



Fall 4 – Ohne Angabe von Gründen

Übungen im Gesellschaftsrecht, Frühlingssemester 2026

Hans-Ueli Vogt



I. Frage 1: Vorgehen zur Verhinderung der Eintragung des statutenändernden Beschlusses ins Handelsregister

1. Vorgehen: Prozessuales
 - a) Vorbemerkung
 - b) Zuständiges Gericht
 - aa) Örtliche Zuständigkeit
 - bb) Sachliche Zuständigkeit
 - cc) Funktionelle Zuständigkeit
 - c) Handelsregistersperre als vorsorgliche Massnahme
 - aa) Rechtliche Grundlagen
 - bb) Rechtsbegehren
 - cc) Superprovisorische Massnahme
 - dd) Exkurs: Schutzschrift



I. Frage 1: Vorgehen zur Verhinderung der Eintragung des statutenändernden Beschlusses ins Handelsregister

2. Erfolgsaussichten: Beurteilung im vorliegenden Fall (1/2)

a) Verletzung oder befürchtete Verletzung eines Anspruchs (Verfügungsanspruch, Hauptsacheprognose)

aa) Rechtliche Grundlagen

bb) Beurteilung im vorliegenden Fall: Vereinbarkeit von Art. 6 Abs. 2 und 3 der Statuten mit Art. 685b OR

b) Nicht leicht wiedergutzumachender Nachteil (Nachteilsprognose)

aa) Rechtliche Grundlagen

bb) Beurteilung im vorliegenden Fall: Wirkungen der Eintragung des statutenändernden Beschlusses ins Handelsregister



I. **Frage 1: Vorgehen zur Verhinderung der Eintragung des statutenändernden Beschlusses ins Handelsregister**

2. Erfolgsaussichten: Beurteilung im vorliegenden Fall (2/2)

- c) Besondere Dringlichkeit
 - aa) Rechtliche Grundlagen
 - bb) Beurteilung im vorliegenden Fall

- d) Verhältnismässigkeit der anzuordnenden Massnahme
 - aa) Rechtliche Grundlagen
 - bb) Beurteilung im vorliegenden Fall

- e) Rechtsfolge: Anordnung der Handelsregistersperre



II. Frage 2: Zur Frage der Eintragung des statutenändernden Beschlusses durch den Handelsregisterführer

1. Rechtliche Grundlagen

- a) Prüfungspflicht und -befugnis des Handelsregisterführers
- b) Kognitionsformel
 - aa) Registerrechtliche Voraussetzungen
 - bb) Materiellrechtliche Voraussetzungen
 - Zwingende Vorschriften, die im öffentlichen Interesse oder im Interesse Dritter aufgestellt worden sind
 - Verweigerung der Eintragung im Fall eines offensichtlichen und unzweideutigen Rechtsverstosses

2. Beurteilung im vorliegenden Fall



III. Frage 3: Verweigert der Vorsitzende der Generalversammlung der Metall Zürich AG der Swiss Metall Investments GmbH zu Recht die Ausübung des Stimmrechts?

1. Vorbemerkung
2. Frage der Anwendbarkeit der Statutenbestimmung betreffend Übertragung vinkulierter Namenaktien im Fall eines mittelbaren Erwerbs
 - a) Rechtliche Grundlagen
 - aa) Auslegung von Statuten
 - bb) Analoge Rechtsanwendung, Verbot der Rechtsumgehung, Rechtsmissbrauchsverbot
 - cc) Pro memoria: Meldung des wirtschaftlich Berechtigten (Art. 697j ff. OR)
 - b) Beurteilung im vorliegenden Fall



III. Frage 3: Verweigert der Vorsitzende der Generalversammlung der Metall Zürich AG der Swiss Metall Investments GmbH zu Recht die Ausübung des Stimmrechts?

3. Frage der Zustimmung zur Übertragung im Fall eines mittelbaren Erwerbs
 - a) Rechtliche Grundlagen
 - b) Beurteilung im vorliegenden Fall

4. Frage der Gesetzmässigkeit von Art. 6 Abs. 2 und 3 der Statuten
 - a) Rechtliche Grundlagen
 - b) Beurteilung im vorliegenden Fall

5. Frage der Rechtswirksamkeit einer gesetzeswidrigen Statutenbestimmung
 - a) Rechtliche Grundlagen
 - b) Beurteilung im vorliegenden Fall